

Auserwählte, liebe Freunde, Ich habe euch alle in Meinem Herzen aufgenommen, weil ihr ja zu Mir gesagt habt. Ihr seid wie in einem Königsschloss von dem ihr wohl noch wenig kennt, aber Ich werde Mich immer tiefer erkennen lassen, immer mehr von euch, damit in eurer Seele Meine Freude wachse.

Geliebte Braut, wer Mir mit seinem entschlossenen und sofortigen ja geantwortet hat, lebt im Unendlichen Ozean Meines Herzens, Das voll von immer neuen Wundern ist und von stets erhabenen Köstlichkeiten. Kleine Braut, selig der Mensch der alsbald und entschlossen ja zu Mir gesagt hat. Ich, Ich Jesus, wie Ich dir in den vertrauten Gesprächen erklärt habe, rufe zu Mir bereits im Kindesalter, wenn der Mensch zu begreifen beginnt, Ich rufe zu Mir nicht um haben zu wollen. Geliebte Braut, was kann Ich, Ich Gott, vom Menschen erhalten? Ist nicht alles Mein was er besitzt, angefangen von seinem Leben? Sage Mir, liebe Braut, gibt es etwas, was nicht Mein wäre?

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, Gott Unendlicher Weisheit und Macht, alles ist Dein, alles gehört Dir. Jedes Leben ist Dein: Du erschaffst es wann Du willst und nimmst es Dir zurück wann Du es wünschst, der Mensch besitzt selber nichts, weil alles von Dir stammt, erhabenste Liebe. Dies habe ich sehr bald verstanden. Schon als Kind schaute ich liebevoll zu meinen Eltern und dachte: sie sind heute auf Erden und sind die Freude meines Herzens, aber morgen könnten sie nicht mehr da sein. Aus meinem Fenster betrachtete ich die schöne Reihe Platane in meinem geliebten Dorf wo Du Dich gewürdigt hast, mich auf die Welt kommen zu lassen, ich betrachtete wie der Wind im Herbst die Blätter einzeln löste und diese ein Teppich bildeten der im Spätherbst verschwand. Wenn der Winter einkehrte, blieben die so schönen und üppigen Bäume kahl. Während ich das Umherwirbeln der Blätter beobachtete, dachte ich traurig: eines Tages werden auch meine geliebten Eltern von der Erde verschwinden, wie diese Blätter die der Wind fortreibt. Dies dachte ich, während ein Hauch von Traurigkeit mein kleines Herz umhüllte. Ich war in diesen Gedanken vertieft, als ich Deine Süßeste Stimme in meinem Sein schwingen vernahm: Meine Kleine, liebe Kleine, komm zu Mir, bleibe in Mir. Wähle Mein zu sein, in Mir wirst du alles wieder finden, in Mir wist du alles haben. Siehe, Süße Liebe, dies ist was ich in meinem Herzen vernahm, wie ein Kind das von der lieben Mutter eingeladen wird sich in ihre Arme zu werfen, so ist Deine Kleine glücklich zu Dir gelaufen, mit der glühenden Sehnsucht, Dir zu gehören. Ich habe bald verstanden, dass auf Erden alles vergeht, alles endet, Du allein, Jesus, bleibst, Du allein und der Mensch der Deine Arme gewählt hat, findet in Dir alles was er verloren hat: Du bist das Königsschloss wo der Mensch alles findet. Wer in Deinem Herzen ist, hat alles und hat keinen anderen Wunsch, als für immer Darin zu bleiben, für immer, für immer.

Meine kleine Braut, begreifst du, warum Ich jedes Herz bitte aus eigener Wahl Mein zu sein? Nicht Ich, Ich Gott, brauche was der Mensch Mir geben kann, sondern er braucht Mich, ohne Mich kann er nichts tun, ohne Mich nichts fertig bringen, dies lasse Ich ihn bald schon begreifen.

Du sagst Mir: Süße Liebe, in dieser Zeit fährst Du noch fort zärtlich zu rufen, zu den Herzen der Menschen zu sprechen, aber ich weiß, weil Du es mir erklärt hast, dass es nicht immer so sein wird. Es wird bald eine andere Zeit anbrechen, nur wer Dein ist im Herzen und im Verstand, wird bleiben, nur wer Dir die Türen des Herzens weit aufgemacht hat, wird Deine Wunder schauen und Deine Köstlichkeiten genießen. Jesus, Unendliche Liebe, Jesus, glänzendes Licht für die Seele, lass jeden auf Erden lebenden Menschen diese Wahrheit begreifen: es wird keinen Frieden geben für den, der Dir die Tür des Herzens nicht aufgemacht hat, es wird für ihn keine Freude, keine Zukunft geben.

Geliebte Braut, diese Worte fahre Ich fort dem gegenwärtigen Geschlecht zu wiederholen, aber die Menschen dieser Zeit fahren bleiben blind und taub: sie wollen nicht sehen, sie wollen nicht hören, ihr Herz aus Stein will nicht mehr für Mich pochen. Ich, Ich Gott, rufe um zu schenken und bitte um Antwort, aber das Herz dieses Geschlechts ist wie ein festsitzender Felsbrocken, nicht dass Ich, Ich Gott, ihn nicht wegrücken könnte, Ich will es nicht tun. Geliebte Braut, nichts ist Mir unmöglich, Ich, Ich Gott vermag was Ich will, aber vor dem menschlichen Willen habe Ich Meine Allmacht einschränken wollen. Ich sage dir, süße Braut, dass die Weltszene sich bald ändern wird, aber traurig wird die Szene für diese Felsbrocken sein.

Du sagst Mir: Jesus, Süße Liebe, vor der Änderung der Szene durch Dein Wirken, gewähre noch einen strömenden Fluss Deiner wunderbaren Gnaden; die Herzen aus Stein mögen alle Herzen aus Fleisch werden, bereit für Dich zu pochen.

Liebe Braut, darum bittest du glühenden Herzens, dies gewähre Ich, aber in Meiner Zeit und nach Meiner Denkweise; jeder begreife Meine Worte und beeile sich. Denke an das Bild das Ich dir zeigte als du in deinem geliebten Dorf warst, dort wo Meine Liebe dich hat auf die Welt kommen lassen: im Herbst wurden die Bäume die du reich an Blättern sahst, kahl, diese wirbelten in der Luft umher und fielen dann zu Boden, du betrachtetest mit Traurigkeit die kahlen Bäume. Dies geschah innerhalb kurzer Zeit: am Abend sahst du sie mit vielen Blättern, am Morgen waren sie schon kahl.

Du sagst Mir: Süßer Jesus, Unendliche Liebe, dieser Gedanke umhüllt mein Herz mit Traurigkeit, ich flehe Dich an, mich in Dir leben und pochen zu lassen.

Geliebte Braut, du wünschst dies, weil Ich, Ich Gott, dies will; dein Wille entspricht Meinem Göttlichen. Bleibe in Mir, Meine Kleine, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, diese Zeit des Wartens sei Freude für jeden von euch, ihr wisst, dass Jesus immer seine Versprechen hält, ihr wisst, dass dies auch für euch geschehen wird. Wenn ihr Qualen erleidet, wisst, dass ihre Dauer kurz sein wird; wenn ihr geprüft seid wisst, dass ihr mit Ihm die Prüfung überwinden werdet. Kinder, auch an diesem neuen Tag lade Ich euch ein, Glauben und Hoffnung im Herzen zu haben, die Zeit des Schmerzes wird bald vergehen und es wird jene der großen Freude in Gott bleiben für all jene die die Türen des Herzen aufgemacht haben. Ich bitte euch, Meine Worte zu befolgen, Ich bitte euch, sie zu leben; Ich bitte euch dem beizustehen, der traurig und ungläubig ist. Ich bitte euch dem Bedürftigen die Hand zu reichen, jenem den ihr als wirklich bedürftig erkennt. Tut dies, liebe Kinder und Gott wird euer Leben segnen mit jedem Segen. Liebe Kinderlein, die Zeit des irdischen Leben vergeht rasch, hängt euer Herz nicht an die

Dinge die nicht zählen, denn ihr müsst alles verlassen; hängt das Herz an den Himmel, denkt an den Himmel, wirkt für den Himmel. Gott hat euch im Himmel einen Platz vorbereitet, Er ist aufgefahren um euch einen glücklichen Platz vorzubereiten. Geliebte, die Menschen dieser Zeit bedenken oft nicht, dass alles vergänglich ist auf Erden; helft den Zerstreuten, helft den Träumern, sprecht vom Himmel, sprecht zu ihnen die verwirrt sind, sprecht vom Lächeln des Himmels.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, liebe Mutter, Du willst allen die Freude des Himmels geben, Du rufst alle Kinder der Erde zusammen, weil Du wünschst, dass jedes glücklich sei mit Dir im Paradiese. Wie Wunderbar ist Dein Herz, Süße, Fürsorgliche Mutter, Du willst alle in das Reich des Glücks geleiten. Du liebst jedes Kind, Du kommst auf die Erde herab mit dem Herzen voller Liebe, gebenedeit seist Du, Süße Mutter. In einer harten und schwierigen Zeit, bringst Du die große Hoffnung, die wahre Hoffnung, jene die nicht enttäuscht. Ich sehe, dass die Menschen dieses Augenblicks von großen Dingen reden, große Pläne schmieden, jedoch stelle ich mit Traurigkeit fest, dass jede ihre Hoffnung nicht auf die Dinge des Himmels beruht, sondern auf jene der Erde. Wer ein Haus besitzt, träumt von einem zweiten, wer ein Feld besitzt, will ein weiteres, jedes Herz ist habgierig geworden, ist unersättlich geworden. Oft sehe ich Dein Antlitz traurig, Du sprichst und kommst auf die Erde, aber wenige noch hören auf Dich, wenige noch glauben an Deine Lebendige und Pochende Gegenwart. Von Dir, von Deiner Lebendigen und Pochenden Anwesenheit hat die ganze Welt gehört, aber wenige sind jene die Deine Botschaften der Liebe leben, ja, Mutter, denn jede Botschaft hat die Liebe Jesu und Deine in sich. Man sucht hingegen immer neue Zeichen um zu glauben, immer neue Botschaften um aus der Skepsis herauszukommen. Süße Mutter, dies alles macht Dein Mutterherz traurig, viele Kinder laufen hierhin und dorthin und Du siehst dies mit großem Schmerz, weil sie Deinem Ruf nicht geantwortet haben. Deine Augen sehen einen feind, der immer auf der Lauer liegt um verirrte Seelen zu umgarnen. Wir sind Dir nahe, Süße Mutter, um Deinen Sohn anzuflehen, damit noch die Gnaden für die Bekehrung herabfallen. Wir wollen Dir die Worte des Papstes sagen, Süße Mutter, der jetzt mit Dir im himmlischen Glück ist, wir wollen sagen: Wir sind alle Dein, wir wollen es für immer sein.

Geliebte Kinder, dies sind die Worte die Ich Mich freue zu hören. Vereinen wir uns im Lob Gottes, im Dank, in der Anbetung. Ich liebe euch.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria